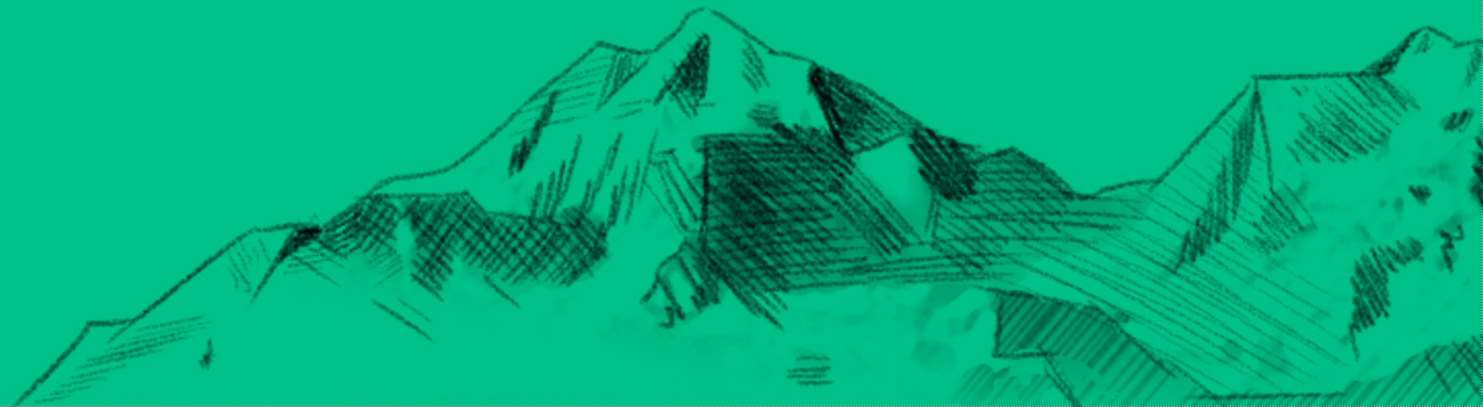


---

# Das XDC Modell



# Was ist das XDC Modell?

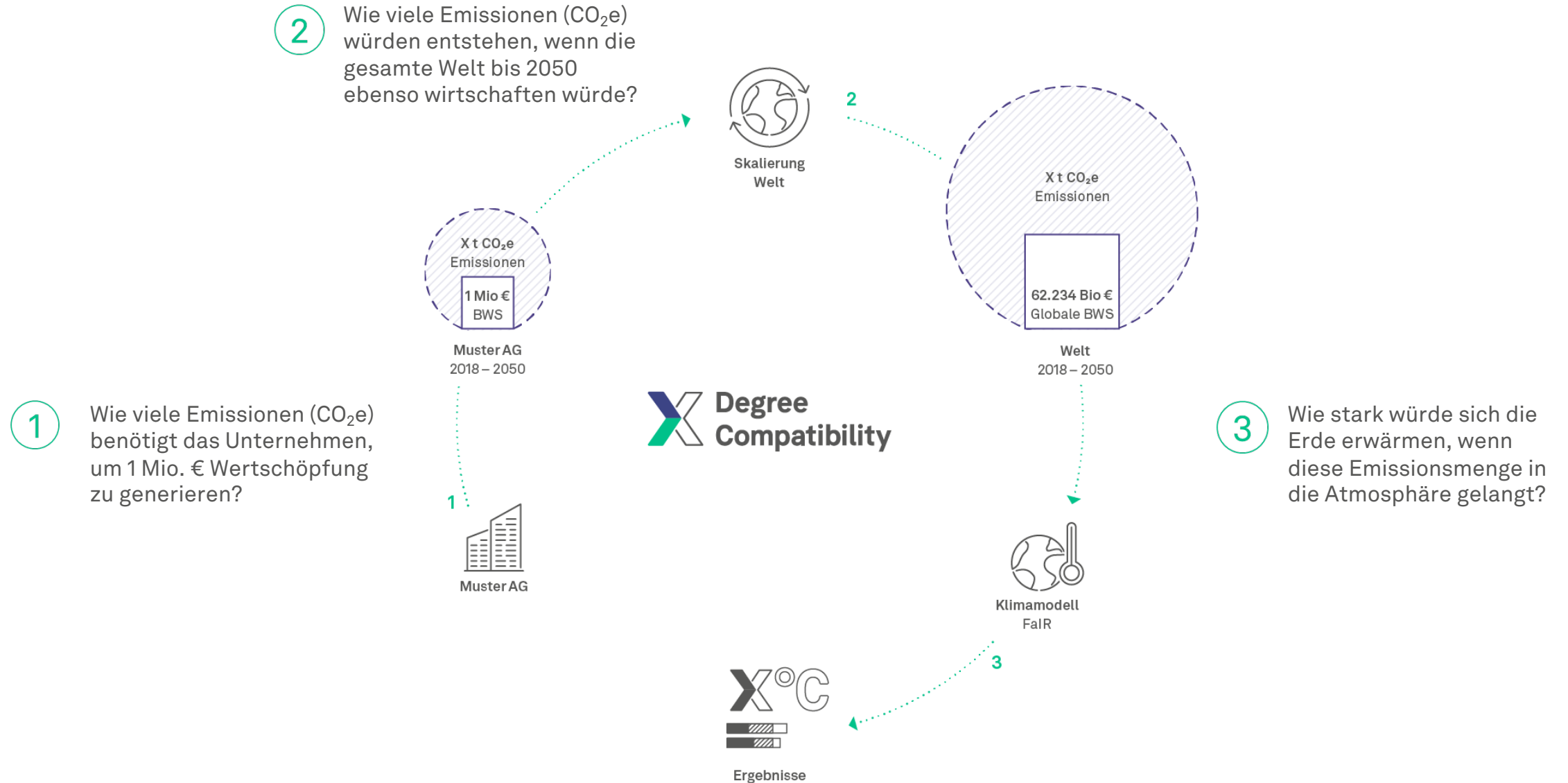
---

**Das X-Degree Compatibility (XDC) Modell ist ein ökonomisches Climate Impact Modell.**

Es berechnet den Beitrag eines Unternehmens, Anlageportfolios oder einer sonstigen wirtschaftlichen Einheit zur globalen Erwärmung. Die Ergebnisse werden greifbar in Grad Celsius ausgedrückt: als XDC.

Diese wissenschaftsbasierte Klimametrik wird von Unternehmen, Investoren und Banken unter anderem verwendet, um ihr sog. Temperature Alignment zu managen, zukunftsorientierte Klimawirkungs-, Klimarisiko- und Szenarioanalysen durchzuführen, Emissionsreduktionsziele zu definieren, Climate Alpha zu erschließen und die Transition zu einer <2°C Wirtschaft zu ermöglichen.

# Berechnungsprozess



# XDC Modell

## Input & Output

### Input Daten

Nutzt auch  
die EZB

BWS

EBITDA, Personalkosten

CO<sub>2</sub>e Emissionen

Scope 1, Scope 2, Scope 3

FactSet Research Systems  
Urgentem

### Komponenten

Nutzt auch  
der IPCC

Klimawandelszenarien

2,0°C, 1,75°C

Klimamodell

FaIR

SSPs, IIASA, IEA, andere  
Universität Oxford & Universität Melbourne



Degree  
Compatibility

### X°C Baseline XDC

Grad globaler Erwärmung,  
mit der das analysierte  
Unternehmen kompatibel ist.

### ± X°C XDC Gap

Indikation, ob mit dem  
globalen Klimaziel von  
<2°C übereinstimmend.

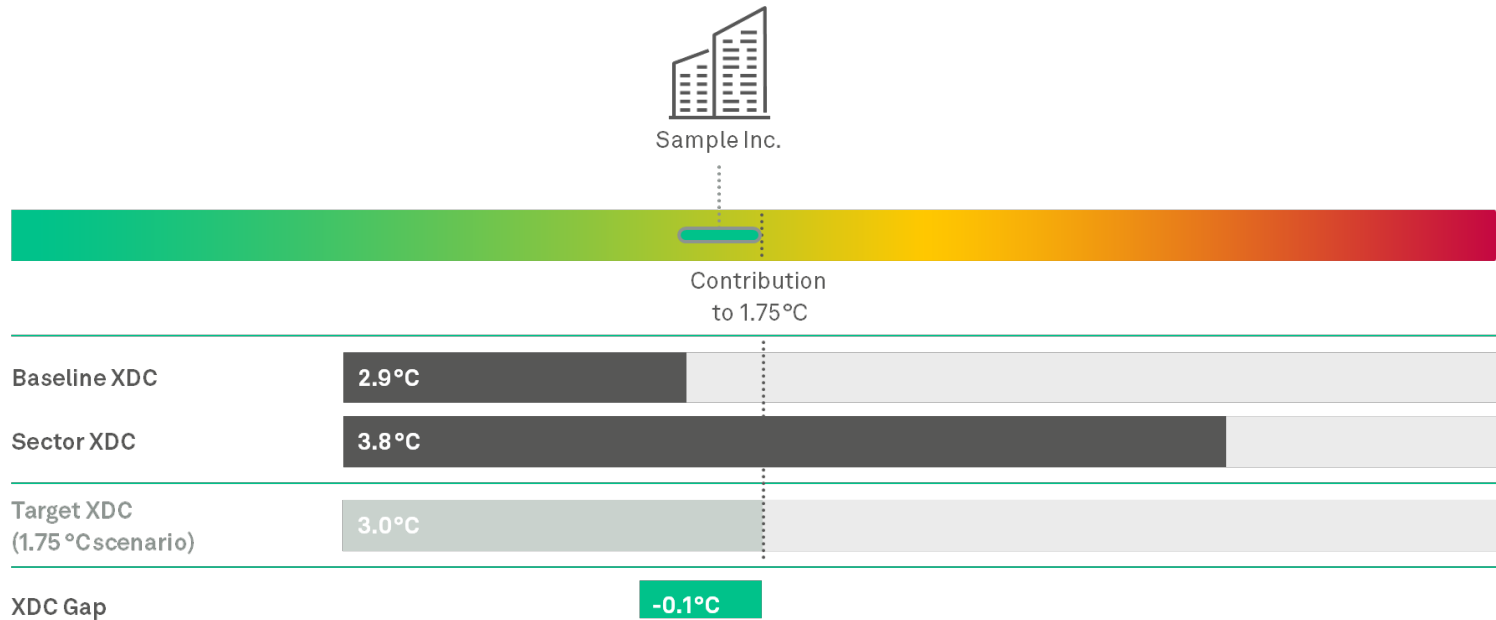
### X°C Ziel XDC

Sektorspezifische  
Zieltemperatur, um das  
globale Klimaziel von <2°C  
einhalten zu können.

### X°C Sektor XDC

Grad globaler Erwärmung,  
mit der der gesamte Sektor  
kompatibel ist.

# Ergebnisse – Einzelunternehmen

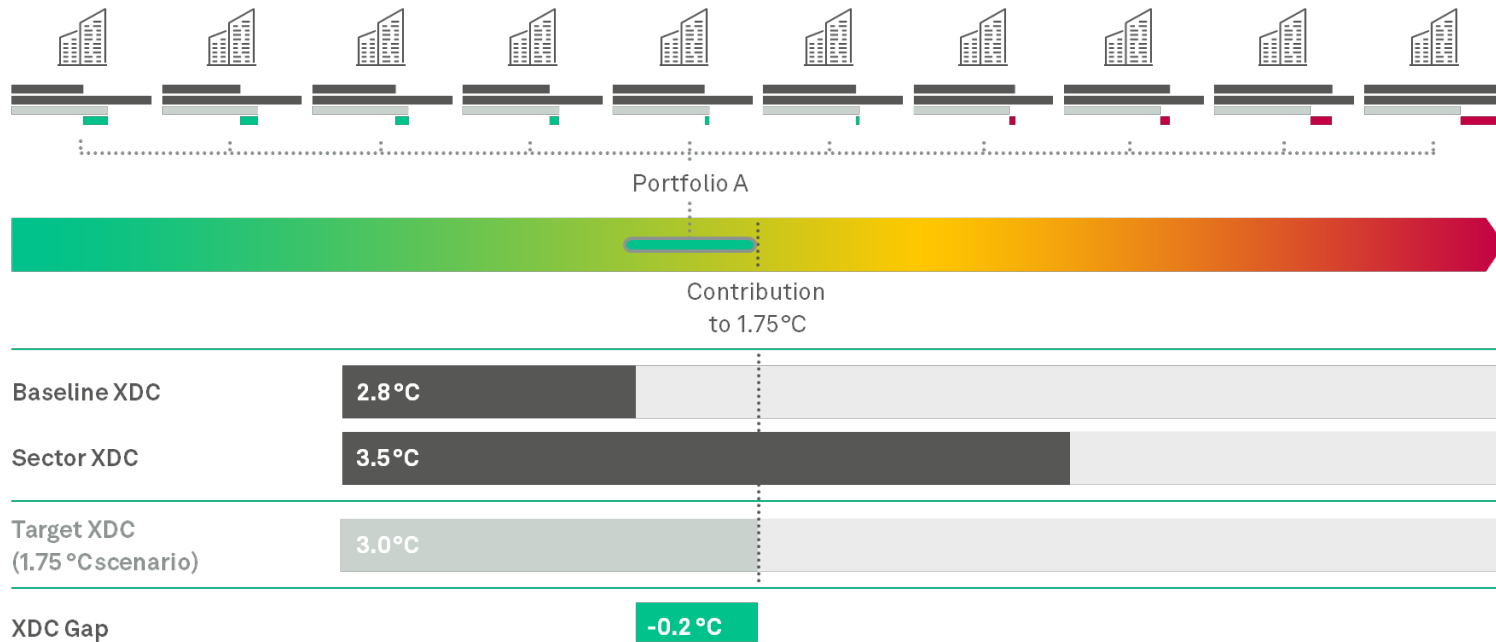


Das Unternehmen in diesem Beispiel hat eine Baseline XDC von 2,9°C. Der Sektor insgesamt liegt bei 3,8°C (Sektor XDC).

Um mit insgesamt 1,75°C Erderwärmung (entsprechend dem B2DS Szenario der IEA) vereinbar zu sein, müssten Unternehmen dieses Sektors ein Limit von höchstens 3,0°C einhalten (Ziel XDC).

Damit liegt das Unternehmen im Ist-Zustand (Baseline-Szenario) -0,1°C unter dem Limit der 1,75°C-Kompatibilität. Es ist mit dem Ziel des Pariser Klimaabkommens vereinbar.

# Ergebnisse – Portfolio



Für die Berechnung einer Portfolio Baseline XDC wird die ökonom. Emissionsintensität (siehe Schritt 1 im Berechnungsprozess) aller Einzelunternehmen im Portfolio nach ihrer Gewichtung aggregiert. Mit dieser neuen ökonom. Emissionsintensität für das Gesamtportfolio werden Schritt 2 und 3 der Berechnung durchgeführt.

Das Portfolio in diesem Beispiel hat eine Baseline XDC von 2,8°C. Die im Portfolio abgedeckten Sektoren liegen insgesamt bei 3,5°C (Sektor XDC).

Um mit insgesamt 1,75°C Erderwärmung (entsprechend dem B2DS Szenario der IEA) vereinbar zu sein, müsste das Portfolio ein Limit von höchstens 3,0°C einhalten (Ziel XDC).

Damit liegt das Portfolio im Ist-Zustand (Baseline-Szenario) - 0,2°C unter dem Limit der 1,75°C-Kompatibilität. Es ist mit dem Ziel des Pariser Klimaabkommens vereinbar.

# Überblick – Emissionen Scope 1, 2, & 3

